



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 86/2023

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 20.11.2023

im Sitzungssaal des Rathauses Vilgertshofen

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer: Regina Erdt
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Dr. Pilz Klaus
Dangel Mario
Erdt Stefan
Erhard jun. Franz
Dr. Friedl Peter
Hieber Stefan
Karmann Beate
Koch Brigitte
Müller Markus
Schmid Anton
Schwenk Markus
Sturm Alexander

Entschuldigt fehlte/n:

Bartl Heinrich

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Christian Kraus, Planer (zu TOP 3)

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 86/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 86/2 Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens im 1.OG an dem bestehenden Wohnhaus auf der FINr. 1/2; Gemarkung Stadl (Stoffener Str. 23b)
- 86/3 Sanierung der OD Pflugdorf: Vorstellung der Ausführungsplanung
- 86/4 Vergabe der Planungsleistungen Erweiterung des Wärmenetzes in Pflugdorf
Leistungsphasen 5-9
- 86/5 Informationen für den Gemeinderat
- 86/6 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

86/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.11.2023 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

86/2 Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens im 1.OG an dem bestehenden Wohnhaus auf der FlNr. 1/2; Gemarkung Stadl (Stoffener Str. 23b)

Sachverhalt:

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Dorfgebiet (MD).

Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, sind nach Einschätzung der Verwaltung nicht ersichtlich.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

86/3 Sanierung der OD Pflugdorf: Vorstellung der Ausführungsplanung

Sachverhalt:

Planer Christian Kraus stellt dem Gemeinderat die endgültige Planung für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Pflugdorf vor.

Die Zuschusszusage der Regierung von Oberbayern und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegen seit Juni 2023 vor. Die Erteilung der Beschränkten Wasserrechtlichen Erlaubnis für die Niederschlagswasserbeseitigung durch das Landratsamt erfolgte allerdings erst am 18.10.2023. Vorteilhaft für die Gemeinde ist dabei, dass die Forderung der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens am Wehrgraben gestrichen wurde.

Offen ist immer noch, ob die Telekom nur Leerrohre oder gleich Glasfaser verlegt. Evtl. müsste die Gemeinde selbst Leerrohre für die Breitbandversorgung vorsehen.

Der weitere Zeitplan sieht vor:

Ausschreibung	Dezember 2023
Submission	18.01.2024
Vergabe	05.02.2024
Baubeginn	März 2024
Bauende	Sommer 2025

Die GRM Schmid und Erdt weisen darauf hin, dass nach dem jüngsten BVerfG-Urteil zum Klimaschutzfonds die Zuschüsse für Nahwärmenetze eingefroren wurden. Hier muss dringend geklärt werden, ob die Zuschüsse zur Pflugdorfer Nahwärmeversorgung bereits

gesichert sind; ggf. müsste das gesamte Projekt zeitlich geschoben werden. Der Vorsitzende wird aufgefordert, dies mit der LENA Service GmbH abzuklären. Ebenso muss die Telekom zu einer klaren Aussage zum Glasfaserausbau gedrängt werden. Mehrere GRM erinnern an die Zusage der Telekom vom März 2023, bei Tiefbauarbeiten der Gemeinde Glasfaser mitzuverlegen. Sagt die Telekom ab, muss die Gemeinde selbst entsprechende Leerrohre einbauen. GRM Schmid möchte außerdem, dass die Freileitungen in der OD Pflugdorf beseitigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Ausführungsplanung für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Pflugdorf.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

**86/4 Vergabe der Planungsleistungen Erweiterung des Wärmenetzes in Pflugdorf
Leistungsphasen 5-9**

Sachverhalt:

Firma LENA Service GmbH hat bereits die Machbarkeitsstudie für die geplante Erweiterung des Wärmenetzes in Pflugdorf erstellt und die Ergebnisse vorgetragen.

Für die weitere Planung, in diesem Fall die Leistungsphasen 5-9 nach § 44 Abs. 1 HOAI, wurden zwei Angebote eingeholt; mehrere weitere Büros sagten ab.

1. LENA Service GmbH, Landsberg	78.116,17 € (netto)
2. Angebot	79.632,99 € (netto)

Beschluss:

Die Planungsleistungen für Leistungsphasen 5-9 bei der Erweiterung des Nahwärmenetzes Pflugdorf werden vorbehaltlich der entsprechenden Förderzusage an die LENA Service GmbH, Landsberg, zu einem Gesamtpreis von 78.116,17 € netto (92.958,24 € brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

86/5 Informationen für den Gemeinderat

Sachverhalt:

- ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung***

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung am 06.11.2023 hat der Gemeinderat die LENA Service GmbH, Landsberg am Lech, mit der vom Wärmeplanungsgesetz des Bundes geforderten kommunalen Wärmeplanung beauftragt.

Für die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges der FFW Issing (TSF-W) wurde das Büro Konrad Bischel, Weilheim, mit der planerischen Begleitung beauftragt.

- ***Straßenbeleuchtung Pflugdorf***

Nach dem starken Wind Anfang vergangener Woche ist zum wiederholten Mal die komplette Straßenbeleuchtung in Pflugdorf ausgefallen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärten die LEW als Stromversorger, dass eine Freileitung in der Brunnenwiesstraße bei starkem Wind anschlägt und immer wieder einen Kurzschluss verursacht. Eine Mängelbeseitigung ist bereits projektiert, dürfte aber erst im Frühjahr 2024 durchgeführt werden.

86/6 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Sachverhalt:

- GRM Dr. Friedl gibt den Wunsch der FFW Issing weiter, das geplante Einsatzfahrzeug als 9- statt als 6-Sitzer zu bestellen. Diese Fahrzeugvariante wird bislang aber nicht vom Freistaat bezuschusst. Die Meinungen, ob diese Forderung sinnvoll ist, gehen auseinander. Der federführende Kommandant Christoph Schmid und mehrere GRM lehnen den Vorschlag ab, da er nicht dem Einsatzkonzept eines TSF-W entspricht und evtl. Fahrer mit LKW-Führerschein erforderlich macht. Der Vorsitzende wird beauftragt, diese Frage mit Fachstellen wie Fachplaner Konrad Bischel zu klären.
- Auf Nachfrage von GRM Schmid berichtet der Vorsitzende, dass die Pumpversuche für die Grundwasserwärmepumpe in Issing-Ost zwar auf Grundwasser gestoßen sind, die Wassermengen aber deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. Hier muss die Stellungnahme der LENA Service GmbH abgewartet werden.
- GRM Schmid berichtet schließlich, dass die Fördergelder für die Ertüchtigung der gemeindlichen Sirenen inzwischen eingegangen sind. Die Aufrüstungen für den Katastrophenschutz lassen aber auf sich warten, weil die erforderlichen Sicherheitskarten derzeit offenbar nicht lieferbar sind.

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Regina Erdt
Schriftführer